

Ohrgehänge dem jüngeren an die Ohren. Im Grunde Feldblumen. Von Stabwerk eingefasst, auf dessen Zweigen man oben zwei Vögel wahrnimmt. Links unten das Monogramm. Nach *L. Richter*.

Die Blätter Nr. 145, 147—150 erschienen im Volks-Kalender von Nieritz.

146. „Wir gratuliren“.

Höhe 232 Mm. Breite 163 Mm.

Zwei Kinder in Bauertracht stehen in ganzer Figur dem Beschauer zugewendet. Das Mädchen rechts hält mit beiden Händen einen grossen Blumenstrauss, der kleinere Knabe links, der den Kopf theilweise hinter dem rechten Arme des Mädchens verbirgt, hält mit der Rechten einen Stab, auf dessen Spitze ein kleinerer Blumenstrauss befestigt ist, und mit der Linken ein Blatt, auf welchem *Wir gratuliren* und *Vivat* leserlich erscheinen.

Nach *C. Lasch*. Links unten steht das Monogramm zwischen 1869, rechts: *C. Lasch*.

I. Vor der Schrift und vor Arbeiten.

II. Das Gesicht des Mädchens ist weicher gestimmt, auf der Schürze desselben sind einige Arbeiten mit der kalten Nadel hinzugekommen. Im Unterrande steht: „*WIR GRATULIREN!*“, links: *C. Lasch pinx.*, rechts: *H. Bürkner sculps.* Unten: *Dresden, Verlag von Ernst Arnold.*

147. Harmlose Freude.

Ein kleiner Bauernjunge steht nach links gewendet in der Mitte zwischen elf Gänsen und zerschneidet ihnen eine Rübe. Auf einem fliegenden Bande oben steht: *Harmlose Freude*, auf einer Tafel unten:

*Meine Mutter hat Gänse
Fünf weisse, sechs graue
Sind das nicht Gänse?*